

**Analyse des Qualifikationsbedarfs in  
zehn ausgewählten Berufsbereichen  
anhand von Stellenmarktinserten**

**Bundesland-Endbericht Salzburg**

**informationscouts - Josef Mair**

**Wien, Januar 2010**

***information  
scouts***

Ing. Mag. Josef Mair  
Leystraße 8/27  
1200 Wien

[josef.mair@informationscouts.at](mailto:josef.mair@informationscouts.at)

## Inhaltsverzeichnis

<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	<b>4</b>
<b>1. ANLEITUNG ZUR ORIENTIERUNG UND HANDHABUNG DES BUNDESLANDBERICHTS</b>	<b>5</b>
<b>2. BASISINFORMATION ZUR GESAMTSTUDIE UND ZUR ANLAGE DER QUALIFIKATIONSBEDARFSANALYSE</b>	<b>7</b>
<b>3. BESCHREIBUNG DES STELLENAUFGKOMMENS IN DER STICHPROBE FÜR DAS BUNDESLAND SALZBURG</b>	<b>9</b>
<b>4. QUALIFIKATIONSPROFIL IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN – STELLENAUFGKOMMEN UND QUALIFIKATIONSBEDARFE IM DETAIL</b>	<b>17</b>
4.1 SCHULISCHE VORQUALIFIKATIONEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	18
4.2 BERUFSPRAKTISCHE ERFAHRUNGEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	19
4.3 COMPUTERKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	20
4.4 FACHSPEZIFISCHE KENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	21
4.5 FREMDSPRACHENKENNTNISSE IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	22
4.6 SOZIALE KOMPETENZEN UND ARBEITSTUGENDEN IN DER BOG HOTELEMPFANG UND ETAGE UND IM BERUF REZEPTIONISTIN	24
<b>5. EPILOG</b>	<b>26</b>

## Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht.....</i>	<i>6</i>
<i>Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche .....</i>	<i>7</i>
<i>Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen.....</i>	<i>8</i>
<i>Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Salzburg und in den anderen Bundesländern .....</i>	<i>9</i>
<i>Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen.....</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe .....</i>	<i>10</i>
<i>Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Salzburg und in Österreich.....</i>	<i>16</i>
<i>Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Salzburg.....</i>	<i>17</i>
<i>Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>18</i>
<i>Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>19</i>
<i>Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>20</i>
<i>Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>21</i>
<i>Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>23</i>
<i>Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage.....</i>	<i>25</i>

## 1. Anleitung zur Orientierung und Handhabung des Bundeslandberichts

Im Rahmen der vom Arbeitsmarktservice Österreich beauftragten Analyse des Qualifikationsbedarfs in ausgewählten Berufsbereichen werden alternierend die Stelleninsertionen für 4 Berufsbereiche mit 19 Berufsobergruppen und 115 Berufen sowie für 10 Berufsbereiche mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen erfasst und ausgewertet. Zu den gesamtösterreichischen Auswertungen liegen inzwischen 14 Berichte vor. Seit dem Jahr 2005 werden die Daten auch für die neun Bundesländer aufbereitet und in gesonderten Berichten dargestellt.

Eine ausführlichere Beschreibung des empirischen Designs ist im auf CD-ROM beigefügten Gesamtbericht so wie in früheren Berichten nachzulesen.

Die vorliegende Analyse ist eine repräsentative, umfangreiche, präzise und originale Abbildung der Qualifikationsbedarfe für Gesamtösterreich und neun Bundesländer. Der Gesamtbericht für zehn Berufsbereiche für 2009 hat einen Umfang von 56 und einen Tabellenanhang mit 1001 Seiten. Die Inhalte der Gesamt- und Bundesländerberichte sind in Abbildung 1 aufgelistet.

Ein Bundeslandbericht besteht aus folgenden Teilen:

- Textteil für das jeweilige Bundesland
- Tabellenanhang mit 395 Seiten und 378 Tabellen

Der Tabellenanhang liefert alle qualifikationsrelevanten und berufsspezifischen Detailergebnisse für die untersuchten 190 Berufe. Im Textteil stellen wir zum einen die bundeslandspezifischen Daten des Untersuchungssamples vor. Zum anderen wählen wir eine BOG<sup>1</sup> und einen Beruf aus, anhand derer wir entlang der Befunde exemplarisch die Qualifikationsanforderungen diskutieren. Für den vorliegenden Bundeslandbericht nehmen wir die BOG Hotelempfang und Etage und daraus den Beruf RezeptionistIn während im Gesamtbericht zwei Berufe aus zwei unterschiedlichen BOG ausführlich besprochen werden.

---

<sup>1</sup> BOG = Berufsobergruppe

<i>Inhalte</i>	<i>Ergebnisdarstellung</i>
Ziel der Qualifikationsbedarfsanalyse	Gesamtbericht
Methodisches Design und Vorgehen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchungsgegenstand</li> <li>• Medienauswahl</li> <li>• Beobachtungszeitraum</li> <li>• Auswahl der Stelleninserate</li> </ul>	
Stichprobenbeschreibung – Stellenaufkommen in Österreich <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung nach Berufen</li> <li>• Verteilung nach Regionen</li> <li>• Verteilung nach Medien</li> </ul>	
Erfassungsmethodik der Qualifikationsdimensionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulische Vorqualifikationen</li> <li>• Berufspraktische Erfahrungen</li> <li>• Computerkenntnisse</li> <li>• Fachspezifische Kenntnisse</li> <li>• Fremdsprachenkenntnisse</li> <li>• Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</li> </ul>	
Qualifikationsbedarfe im Detail in ausgewählten BOG und Berufen <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> <li>• BOG Krankenpflegepersonal und Hebammen und Beruf Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester</li> </ul>	
Methodische Nachbetrachtungen	
Anleitung zur Handhabung des Bundeslandberichts	Bundeslandberichte
Basisinformation zur Gesamtstudie und Qualifikationsbedarfsanalyse	
Stellenaufkommen in der Stichprobe im Bundesland	
Qualifikationsbedarfe im Bundesland in einer ausgewählten BOG und einem Beruf <ul style="list-style-type: none"> <li>• BOG Hotelempfang und Etage und Beruf RezeptionistIn</li> </ul>	

**Abbildung 1: Überblick über Inhalte und Gliederung von Gesamtbericht und Bundeslandbericht**

## 2. Basisinformation zur Gesamtstudie und zur Anlage der Qualifikationsbedarfsanalyse

In der Studie wird der Qualifikationsbedarf in zehn ausgewählten Berufsbereichen mit 27 Berufsobergruppen und 190 Berufen repräsentativ abgebildet (Abbildung 2).

<i>10 Berufsbereiche</i>	<i>27 BOG</i>	<i>190 Berufe</i>
Gesundheit und Medizin	7	38
Hotel- und Gastgewerbe	4	30
Soziales, Erziehung und Bildung	4	40
Sicherheitsdienste	2	13
Reinigung und Hausbetreuung	2	14
Hilfsberufe und Aushilfskräfte	1	4
Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	3	23
Reise, Freizeit und Sport	2	18
Umwelt	1	5
Körper- und Schönheitspflege	1	5

**Abbildung 2: Die untersuchten 10 Berufsbereiche**

Die Qualifikationsbedarfsanalyse baut auf der Methode der Stellenmarktanalyse auf, für die ein repräsentatives Sample aus 14 österreichischen Medien – davon 10 Printmedien und 4 Online-Jobbörsen – in einem Beobachtungszeitraum von 16 Wochen im Jahr 2009 ausgewählt wird. Die einzelnen Medien gehen dabei zyklisch in einem Rhythmus von vier Wochen in die Untersuchung ein, womit pro Medium 4 Ausgaben und über alle Medien 56 Ausgaben die Stelleninsertionen repräsentieren (Abbildung 3).

<p><i>14 Medien</i></p> <p>10 Printmedien: Der Standard, Wiener Zeitung, Kurier, Kronen Zeitung Wiener Ausgabe, Kleine Zeitung Steiermark Ausgabe, Kleine Zeitung Kärntner Ausgabe, Oberösterreichische Nachrichten, Salzburger Nachrichten, Tiroler Tageszeitung, Vorarlberger Nachrichten</p> <p>4 Online-Jobbörsen: Stepstone, Jobpilot, Gastrojobs, Careesma</p>
<p><i>Beobachtungszeitraum 2009: 16 Wochen (Mitte Mai bis Ende August 2009)</i></p>
<p><i>Zusammensetzung der Medien: insgesamt 56 Ausgaben, pro Medium 4 Ausgaben zyklisch jede vierte Woche</i></p>

**Abbildung 3: Basisinformation zu den ausgewählten Medien und Ausgaben und zum Beobachtungszeitraum**

Alle qualifikationsrelevanten Informationen der erfassten Stelleninserate gehen in die Auswertung ein und werden entlang der folgenden 6 Kategorien erfasst, analysiert und dargestellt:

<p>schulische Vorqualifikationen</p> <p>berufspraktische Erfahrungen</p> <p>Computerkenntnisse</p> <p>fachspezifische Kenntnisse</p> <p>Fremdsprachenkenntnisse</p> <p>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden</p>
--

**Abbildung 4: 6 Erfassungs- und Analysedimensionen zu den Qualifikationsbedarfen**



### 3. Beschreibung des Stellenaufkommens in der Stichprobe für das Bundesland Salzburg

In der vorliegenden Gesamtstudie werden Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe in zehn Berufsbereichen in einer für Österreich repräsentativen Erhebung aufgezeigt. Die Gesamtstichprobe umfasst 5482.5<sup>2</sup> Stelleninsertionen, von denen 618.0 und damit 11.3 Prozent auf das Bundesland Salzburg entfallen (Abb. 5).

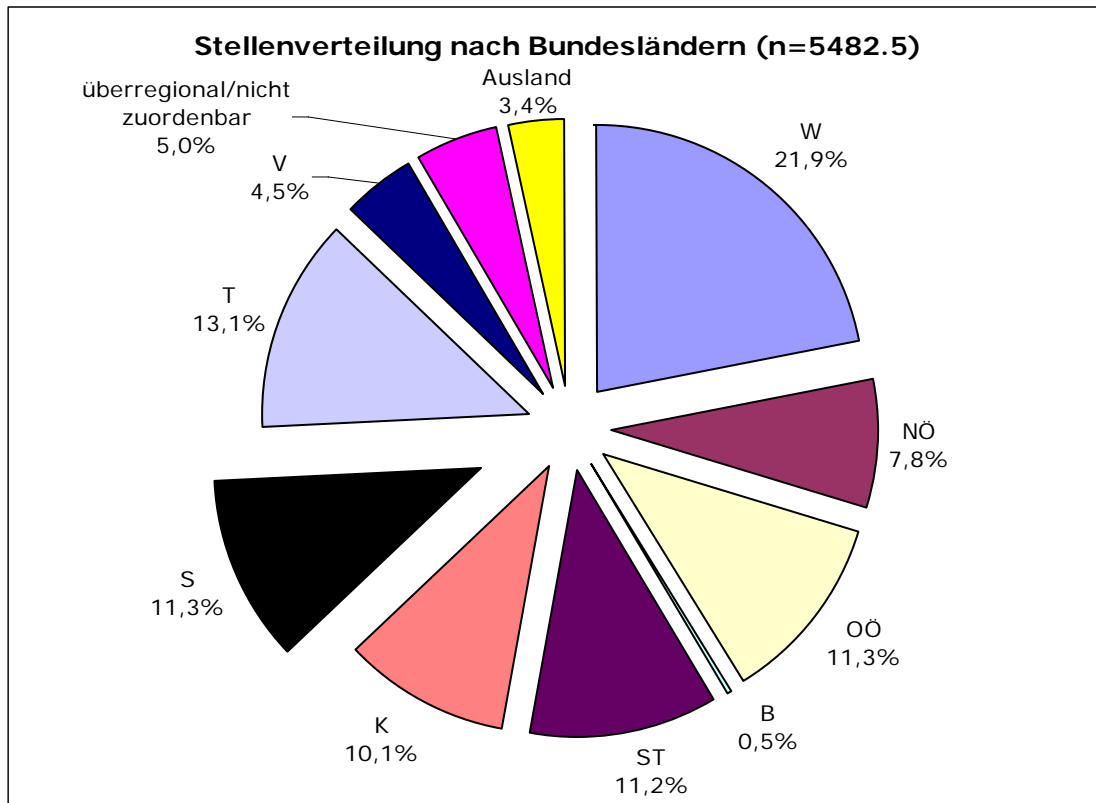
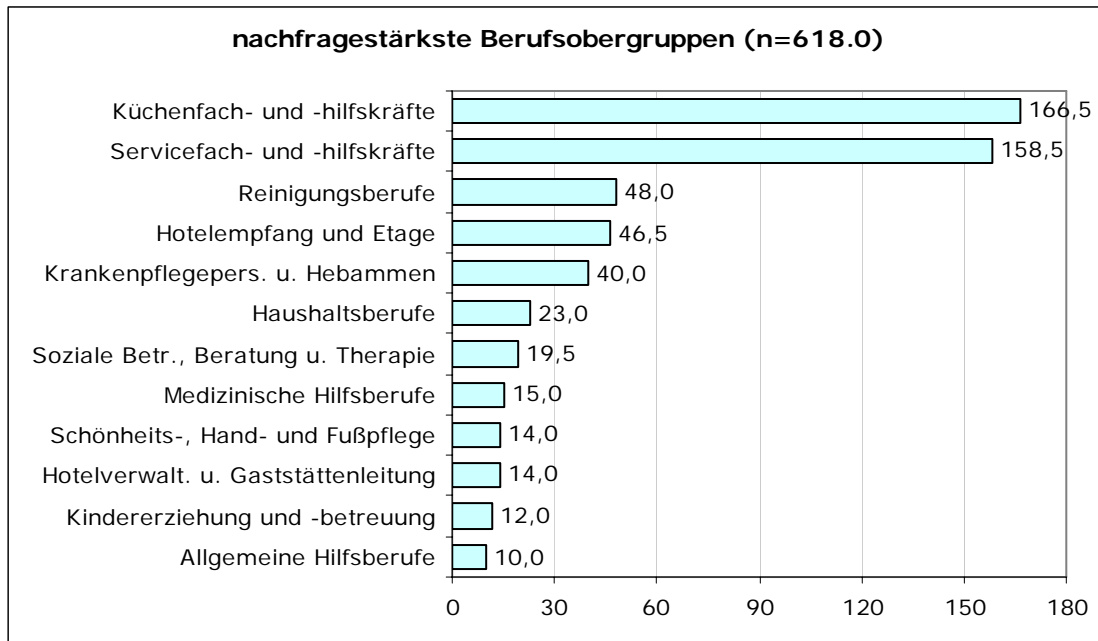


Abbildung 5: Anteil der offenen Stellen in Salzburg und in den anderen Bundesländern

Diese 618.0 Stellen für Salzburg verteilen sich auf die zehn Berufsbereiche prozentuell etwas anders als im berufsbereichsbezogenen Stellenaufkommen für Gesamtösterreich. In Salzburg werden die meisten Stellen der untersuchten Berufe für den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe inseriert, nämlich 385.5 Stellen. 62.4% aller für Salzburg ausgeschrieben Stellen sind diesem Berufsbereich zuzuordnen. In der Gesamtstichprobe entfallen auf den Berufsbereich Hotel- und Gastgewerbe 53.5% bzw. 2930.5 Stellen. Am zweithäufigsten werden in Salzburg Stellen für den Berufsbereich Gesundheit und Medizin angeboten. Mit 13.1% (81.0 Stellen) ist dieser Bereich in Salzburg etwas schwächer vertreten als in der Gesamtstichprobe (16.6% bzw. 911.0 Stellen). Der Berufsbereich Reinigung und Hausbetreuung (71.0 Stellen bzw. 11.5% des erfassten salzburger Stellenmarktes) liegt anteilmäßig höher als in der Gesamtstichprobe (481.5 Stellen bzw. 8.8%). Gereiht nach ihrer Häufigkeit folgen dann die Berufsbereiche Soziales, Erziehung und Bildung (n=37.5), Körper- und Schönheitspflege (n=14.0), Hilfsberufe und Aushilfskräfte (n=10.0), Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft (n=10.0), Reise, Freizeit und Sport (n=5.0), Sicherheitsdienste (n=3.0) und Umwelt (n=1.0).

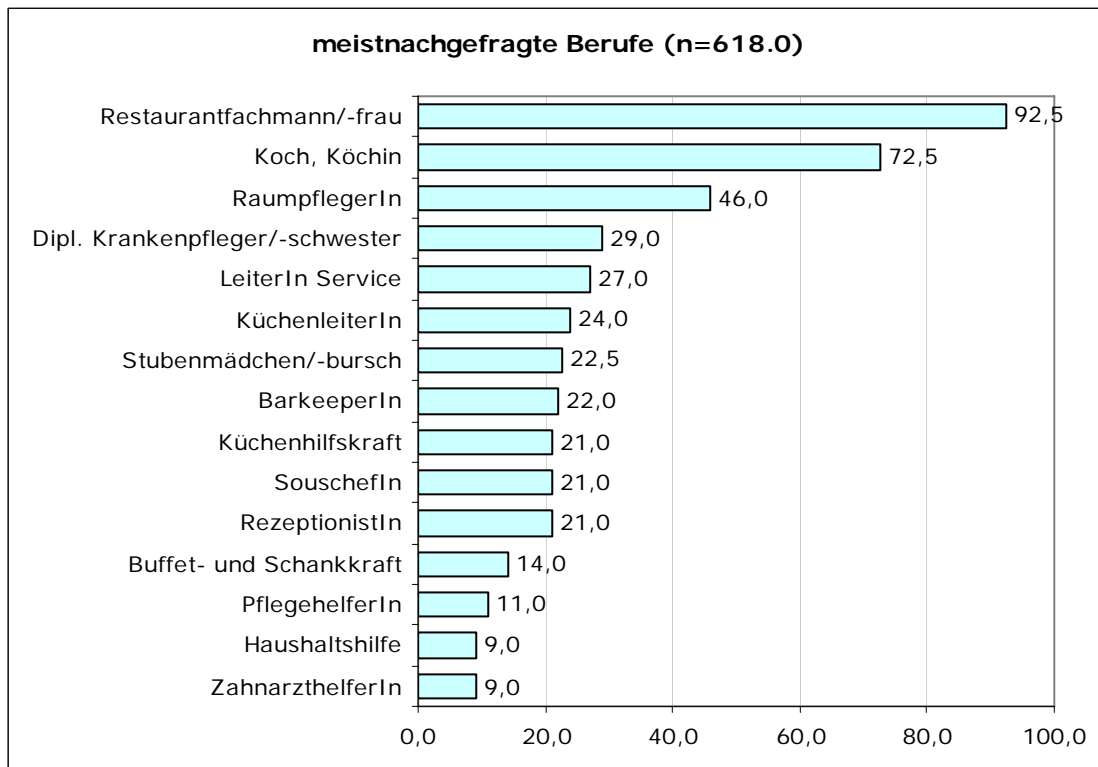
<sup>2</sup> Zur Erklärung von nichtganzzahligen Stellenzahlen siehe Endbericht der Gesamtstudie Seite 17.

Die Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen in Salzburg zeigt Abbildung 6.



**Abbildung 6: Berufsobergruppen mit dem höchsten Stellenaufkommen**

Auf Berufsebene beobachten wir in Salzburg ein vergleichsweise hohes Stellenaufkommen insbesondere in folgenden Berufen:



**Abbildung 7: Die häufigst nachgefragten Berufe**

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Stellenmarktanteile für alle Berufsbereiche, Berufsobergruppen und Berufe gibt nachfolgende Abbildung 8 wieder.

<b>Zahl der erfassten Inserate je Beruf</b>		<b>Salzburg</b>		<b>Gesamt</b>	
<b>BB</b>	<b>BOG Beruf</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>	<b>Anzahl</b>
	<b>Gesundheit und Medizin</b>	<b>13,1%</b>	<b>81,0</b>	<b>16,6%</b>	<b>911,0</b>
	<b>Ärztliche Berufe</b>	<b>0,8%</b>	<b>5,0</b>	<b>1,0%</b>	<b>53,0</b>
	AllgemeinmedizinerIn		3,0		14,0
	Zahnarzt, Zahnärztin		0,0		0,0
	Facharzt, Fachärztin		1,0		30,0
	ArbeitsmedizinerIn		1,0		8,0
	Tierarzt, Tierärztin		0,0		1,0
	<b>Krankenpflegepersonal und Hebammen</b>	<b>6,5%</b>	<b>40,0</b>	<b>8,7%</b>	<b>478,5</b>
	PflegeleiterIn		0,0		32,0
	Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/-schwester		29,0		267,5
	Dipl. Kinderkrankenpfleger/-schwester		0,0		6,0
	Dipl. psychiatrischeR Krankenpfleger/-schwester		0,0		15,0
	PflegehelferIn		11,0		157,0
	Hebamme (m/w)		0,0		1,0
	<b>Gewerblich-technische Gesundheitsberufe</b>	<b>1,0%</b>	<b>6,0</b>	<b>1,2%</b>	<b>63,5</b>
	AugenoptikerIn		5,0		45,5
	OrthopädietechnikerIn		1,0		3,0
	FeinoptikerIn		0,0		1,0
	HörgeräteakustikerIn		0,0		14,0
	<b>Handel mit Gesundheitsprodukten</b>	<b>1,0%</b>	<b>6,0</b>	<b>0,5%</b>	<b>26,0</b>
	ApothekerIn		0,0		3,0
	DrogistIn		6,0		15,0
	Pharmazeutisch-kaufmännischeR AssistentIn		0,0		8,0
	<b>Massage und Gesundheitsförderung</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,5%</b>	<b>27,0</b>
	MedizinischeR MasseurIn		1,0		12,0
	GewerblicheR MasseurIn		1,0		15,0
	<b>Medizinisch-technische Berufe</b>	<b>1,1%</b>	<b>7,0</b>	<b>1,4%</b>	<b>76,0</b>
	PhysiotherapeutIn		3,0		21,0
	Dipl. medizinisch-technische Fachkraft		1,0		4,0
	Diätologe, Diätologin		0,0		2,0
	ErgotherapeutIn		1,0		9,0
	Logopäde, Logopädin		0,0		4,0
	BiomedizinischeR AnalytikerIn		2,0		12,0
	OrthoptistIn		0,0		0,0
	Radiologietechnologe, Radiologietechnologin		0,0		5,0
	Dipl. KardiotechnikerIn		0,0		0,0
	ZahntechnikerIn		0,0		19,0
	<b>Medizinische Hilfsberufe</b>	<b>2,4%</b>	<b>15,0</b>	<b>3,4%</b>	<b>187,0</b>
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei Allgemeinmediz.		0,0		11,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei TierärztInnen		0,0		1,0
	ZahnarthelferIn		9,0		123,0
	Ordinationsgehilfe/-gehilfin bei FachärztInnen		3,0		46,0
	Operationsgehilfe/-gehilfin		2,0		4,0
	Desinfektionsgehilfe/-gehilfin		0,0		1,0
	Prosekturgehilfe/-gehilfin		1,0		1,0
	SanitäterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Salzburg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Hotel- und Gastgewerbe</b>		<b>62,4%</b>	<b>385,5</b>	<b>53,5%</b>	<b>2930,5</b>
	<b>Hotelempfang und Etage</b>	<b>7,5%</b>	<b>46,5</b>	<b>5,8%</b>	<b>319,5</b>
	RezeptionistIn		21,0		135,0
	Night AuditorIn		1,0		14,0
	EtagenleiterIn		1,0		13,0
	Stubenmädchen/-bursch		22,5		138,5
	HoteldienerIn		1,0		19,0
	<b>Hotelverwaltung und Gaststättenleitung</b>	<b>2,3%</b>	<b>14,0</b>	<b>2,1%</b>	<b>115,5</b>
	HoteldirektorIn		3,0		14,0
	RestaurantleiterIn		2,0		43,5
	Food-and-Beverage-ManagerIn		3,0		8,5
	Hotel- und GastgewerbeassistentIn		6,0		43,5
	Catering-OrganisatorIn		0,0		6,0
	<b>Küchenfach- und -hilfskräfte</b>	<b>26,9%</b>	<b>166,5</b>	<b>20,4%</b>	<b>1120,0</b>
	KüchenleiterIn		24,0		131,5
	Koch, Köchin		72,5		522,5
	SouschefIn		21,0		49,0
	EntremetierE		5,0		21,0
	SaucierE		1,0		2,0
	TournantE		2,0		11,5
	Gardemanger		6,0		26,0
	RotisseurIn		1,0		3,0
	PatissierE		3,0		48,0
	Frühstückskoch/-köchin		1,0		16,0
	Pizzakoch/-köchin		3,0		20,0
	Küchenhilfskraft		21,0		188,0
	AbwäscherIn		6,0		81,5
	<b>Servicefach- und -hilfskräfte</b>	<b>25,6%</b>	<b>158,5</b>	<b>25,1%</b>	<b>1375,5</b>
	BarkeeperIn		22,0		192,0
	LeiterIn Service		27,0		133,0
	Restaurantfachmann/-frau		92,5		878,0
	GastgewerblicheR KassierIn		0,0		9,0
	Buffet- und Schankkraft		14,0		135,5
	Servierhilfskraft		3,0		28,0
	FlugbegleiterIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Salzburg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
<b>Soziales, Erziehung und Bildung</b>		<b>6,1%</b>	<b>37,5</b>	<b>13,9%</b>	<b>760,0</b>
	<b>Schule, Weiterbildung und Hochschule</b>	<b>1,0%</b>	<b>6,0</b>	<b>5,4%</b>	<b>297,0</b>
	VolksschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an Hauptschulen		0,0		3,0
	SonderschullehrerIn		0,0		0,0
	LehrerIn an allgemeinbildenden höheren Schulen		0,0		9,0
	LehrerIn an berufsbildenden Schulen		1,0		88,5
	LehrerIn an land- und forstwirtschaftlichen Schulen		0,0		0,0
	HochschullehrerIn, LehrerIn an Fachhochschulen		0,0		13,0
	LehrerIn für Nachhilfeunterricht		3,0		35,5
	ReligionslehrerIn		0,0		6,0
	SprachlehrerIn		0,0		31,0
	KunstlehrerIn		0,0		4,0
	MusiklehrerIn		0,0		9,0
	SportlehrerIn		0,0		7,0
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Technik		0,0		27,5
	ErwachsenenbildnerIn im Bereich Allgemeinbildung		0,0		28,5
	ErwachsenenbildnerIn in sonstigen Bereichen		1,0		23,0
	FahrschullehrerIn		1,0		12,0
	<b>Soziale Betreuung, Beratung und Therapie</b>	<b>3,2%</b>	<b>19,5</b>	<b>5,5%</b>	<b>300,0</b>
	KlinischeR Psychologe/-in, Gesundheitspsychologe/-in		0,0		9,0
	PsychotherapeutIn		1,0		5,0
	MusiktherapeutIn		0,0		0,0
	BehindertenbetreuerIn		1,0		39,0
	Berufs- und BildungsberaterIn		0,0		41,0
	SozialberaterIn im Bereich Arbeit		1,0		11,0
	SozialberaterIn im Bereich Finanzen		0,0		0,0
	SozialberaterIn im Bereich Recht		1,0		15,0
	SozialberaterIn in sonstigen Bereichen		8,5		79,0
	SozialmanagerIn		2,0		24,0
	MediatorIn		0,0		1,0
	FamilienbetreuerIn		0,0		3,0
	EntwicklungshelferIn		0,0		0,0
	AltenbetreuerIn		4,0		37,0
	HeimhelferIn		1,0		36,0
	<b>Kindererziehung und -betreuung</b>	<b>1,9%</b>	<b>12,0</b>	<b>3,0%</b>	<b>162,0</b>
	Sozialpädagogin, Sozialpädagoge		0,0		60,0
	KindergärtnerIn		7,0		60,0
	KindergartenhelferIn		0,0		2,0
	Tageseltern		0,0		0,0
	KinderbetreuerIn		5,0		40,0
	<b>Religiöse Dienste, Seelsorge und Bestattung</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>	<b>1,0</b>
	GeistlicheR		0,0		0,0
	PastoralassistentIn		0,0		0,0
	BestatterIn		0,0		1,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Salzburg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Sicherheitsdienste</b>	<b>0,5%</b>	<b>3,0</b>	<b>1,1%</b>	<b>62,5</b>
	<b>Öffentliche Sicherheit und Bundesheer</b>	<b>0,5%</b>	<b>3,0</b>	<b>0,2%</b>	<b>9,5</b>
	BerufssoldatIn		0,0		0,0
	SoldatIn in einer Kaderpräsenzeinheit		0,0		0,0
	PolizistIn		0,0		0,0
	Justizwachebeamter, Justizwachebeamtin		1,0		2,0
	Zollwachebeamter, Zollwachebeamtin		2,0		5,0
	Berufsfeuerwehrmann/-frau		0,0		2,5
	KatastrophenmanagerIn		0,0		0,0
	Straßenaufsichtsorgan		0,0		0,0
	<b>Private Sicherheits- und Wachdienste</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>1,0%</b>	<b>53,0</b>
	DetektivIn		0,0		7,0
	Sicherheitsorgan		0,0		30,0
	QualifizierteR Sicherheits-OrdnerIn		0,0		4,0
	Bodyguard (m/w)		0,0		4,0
	PortierIn		0,0		8,0
	<b>Reinigung und Hausbetreuung</b>	<b>11,5%</b>	<b>71,0</b>	<b>8,8%</b>	<b>481,5</b>
	<b>Reinigungsberufe</b>	<b>7,8%</b>	<b>48,0</b>	<b>6,2%</b>	<b>339,0</b>
	RaumpflegerIn		46,0		294,5
	ObjektleiterIn im Reinigungsdienst		2,0		26,5
	Industriereinigungskraft		0,0		6,0
	Denkmal-, Fassaden- und GebäudereinigerIn		0,0		0,0
	FensterputzerIn		0,0		4,0
	RauchfangkehrerIn		0,0		1,0
	StraßenreinigerIn		0,0		0,0
	AutoaufbereiterIn		0,0		7,0
	<b>Haushaltsberufe</b>	<b>3,7%</b>	<b>23,0</b>	<b>2,6%</b>	<b>142,5</b>
	HausbesorgerIn		8,0		44,5
	HaushälterIn		3,0		33,0
	Haushaltshilfe		9,0		47,0
	BüglerIn		2,0		10,0
	TextilreinigerIn		1,0		8,0
	KirchendienerIn		0,0		0,0
	<b>Hilfsberufe und Aushilfskräfte</b>	<b>1,6%</b>	<b>10,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>40,0</b>
	<b>Allgemeine Hilfsberufe</b>	<b>1,6%</b>	<b>10,0</b>	<b>0,7%</b>	<b>40,0</b>
	AllgemeineR HilfsarbeiterIn		2,0		7,0
	Produktionshilfskraft		2,0		23,0
	MüllauflegerIn		0,0		2,0
	VerpackerIn		6,0		8,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Salzburg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft</b>	<b>1,6%</b>	<b>10,0</b>	<b>0,9%</b>	<b>47,0</b>
	<b>Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei</b>	<b>0,3%</b>	<b>2,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>6,0</b>
	FörsterIn		2,0		2,0
	ForstwirtschaftlerIn		0,0		0,0
	Forstgarten- und ForstpflegefacharbeiterIn		0,0		0,0
	ForstarbeiterIn		0,0		4,0
	JägerIn		0,0		0,0
	FischereifacharbeiterIn		0,0		0,0
	<b>Obst-, Wein- und Gartenbau</b>	<b>0,0%</b>	<b>0,0</b>	<b>0,4%</b>	<b>20,0</b>
	GartenbautechnikerIn		0,0		1,0
	GärtnerfacharbeiterIn		0,0		6,0
	Friedhofs- und ZiergärtnerIn		0,0		0,0
	LandschaftsgärtnerIn		0,0		10,0
	FeldgemüsebaufacharbeiterIn		0,0		2,0
	ObstbaufacharbeiterIn		0,0		0,0
	Weinbau- und KellereifacharbeiterIn		0,0		1,0
	<b>Landbau und Viehwirtschaft</b>	<b>1,3%</b>	<b>8,0</b>	<b>0,4%</b>	<b>21,0</b>
	GutsverwalterIn		0,0		0,0
	LandwirtIn		5,0		5,0
	LandwirtschaftstechnikerIn		0,0		4,0
	FacharbeiterIn der landwirtschaftlichen Lagerhaltung		0,0		0,0
	TierzüchterIn		0,0		0,0
	PferdewirtschaftsfacharbeiterIn		2,0		4,0
	GeflügelwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	BienenwirtschaftsfacharbeiterIn		0,0		0,0
	TierpflegerIn		0,0		4,0
	Landwirtschaftliche Hilfskraft		1,0		4,0
	<b>Reise, Freizeit und Sport</b>	<b>0,8%</b>	<b>5,0</b>	<b>1,6%</b>	<b>89,0</b>
	<b>Profisport und Sportbetreuung</b>	<b>0,2%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,4%</b>	<b>21,0</b>
	ProfisportlerIn		0,0		0,0
	FitnessbetreuerIn		1,0		11,0
	Berg- und SchiführerIn		0,0		0,0
	TennislehrerIn		0,0		1,0
	Segel- und SurflehrerIn		0,0		0,0
	Schi- und SnowboardlehrerIn		0,0		0,0
	sonstigeR SportlehrerIn		0,0		1,0
	TanzlehrerIn		0,0		4,0
	SportartikelmonteurIn		0,0		4,0
	SportplatzwartIn		0,0		0,0
	<b>Reise- und Freizeitgestaltung</b>	<b>0,6%</b>	<b>4,0</b>	<b>1,2%</b>	<b>68,0</b>
	ReiseleiterIn		2,0		3,0
	AnimateurIn		2,0		26,0
	WellnessberaterIn		0,0		7,0
	CroupierE		0,0		4,0
	Disc Jockey		0,0		5,0
	ReisebüroassistentIn		0,0		18,0
	BadewärterIn		0,0		5,0
	KutscherIn		0,0		0,0

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)

Zahl der erfassten Inserate je Beruf		Salzburg		Gesamt	
BB	BOG Beruf	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl
	<b>Umwelt</b>	<b>0,2%</b>	<b>1,0</b>	<b>0,1%</b>	<b>5,0</b>
	Umwelt	0,2%	1,0	0,1%	5,0
	UmweltmanagerIn		0,0		0,0
	UmweltberaterIn		1,0		1,0
	UmwelttechnikerIn		0,0		3,0
	Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau		0,0		0,0
	KulturtechnikerIn		0,0		1,0
	<b>Körper- und Schönheitspflege</b>	<b>2,3%</b>	<b>14,0</b>	<b>2,8%</b>	<b>156,0</b>
	<b>Schönheits-, Hand- und Fußpflege</b>	<b>2,3%</b>	<b>14,0</b>	<b>2,8%</b>	<b>156,0</b>
	FriseurIn und PerückenmacherIn		6,0		81,0
	FußpflegerIn		0,0		20,0
	KosmetikerIn		8,0		36,0
	FingernageldesignerIn		0,0		19,0
	HundekosmetikerIn		0,0		0,0

Abbildung 8: Häufigkeiten der offenen Stellen nach BOG und Berufen in Salzburg und in Österreich



#### 4. Qualifikationsprofil in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn – Stellenaufkommen und Qualifikationsbedarfe im Detail

Für Salzburg werden in der BOG Hotelempfang und Etage 46.5 Stellen, in der Gesamtstichprobe 319.5 Stellen erfasst (Abbildung 9).

Mit 22.5 Stellenausschreibungen ist der Beruf Stubenmädchen/-bursch der am stärksten nachgefragte Beruf dieser BOG in Salzburg. 21.0 Stellen werden für RezeptionistInnen geschaltet und je 1.0 für Night AuditorInnen, für EtagenleiterInnen und für HoteldienerInnen. Im Vergleich dazu liegen in der Gesamtstichprobe 138.5 Stellenangebote für Stubenmädchen/-burschen vor gefolgt von 135.0 für RezeptionistInnen.

<i>Ergebnisse gesamt</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe		
	Hotelempfang und Etage	He	319,5
	RezeptionistIn	rz	135,0
	Night AuditorIn	na	14,0
	EtagenleiterIn	el	13,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	138,5
	HoteldienerIn	hd	19,0
<i>Ergebnisse Salzburg</i>			
BB	BOG Beruf	Kürzel	Anzahl
	Hotel- und Gastgewerbe		
	Hotelempfang und Etage	He	46,5
	RezeptionistIn	rz	21,0
	Night AuditorIn	na	1,0
	EtagenleiterIn	el	1,0
	Stubenmädchen/-bursch	st	22,5
	HoteldienerIn	hd	1,0

Abbildung 9: Stellenaufkommen in der BOG Hotelempfang und Etage im BZR 2009 für Österreich und das Bundesland Salzburg

#### 4.1 Schulische Vorqualifikationen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Schulische Vorqualifikationen spielen in den Inseraten der BOG Hotelempfang und Etage kaum eine Rolle (Abbildung 10). Entsprechende Erwartungen finden sich nur in zwei Stellenausschreibungen für RezeptionistInnen. In einer Ausschreibung wird zwar eine Ausbildung angesprochen, aber weder das Ausbildungsniveau noch Ausbildungsinhalte präzisiert, in der zweiten Ausschreibung wird ein Lehrabschluss gefordert. Fahr- und Lenkberechtigungen spielen wie auch sonstige Weiterbildungen keine explizite Rolle.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>							
<b>schulische Vorqualifikationen - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>	<b>21,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>22,5</b>	<b>1,0</b>	<b>46,5</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>	<b>19,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>22,5</b>	<b>1,0</b>	<b>44,5</b>	<b>95,7%</b>
<b>unspez. Ang. insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
unspez. Ang. ohne Präzisierung	1,0					1,0	2,2%
unspez. Ang. kaufm. Ausbildung						0,0	0,0%
unspez. Ang. Tourismus-Ausb.						0,0	0,0%
unspez. Ang. Hotel-/Gastgewerbe						0,0	0,0%
<b>Lehrabschluss insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Lehrabschluss ohne Präzisierung	1,0					1,0	2,2%
Lehrabschluss KosmetikerIn						0,0	0,0%
Lehrabschluss MasseurIn						0,0	0,0%
Lehrabschluss HGA-AssistentIn						0,0	0,0%
<b>Mittelschule insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Mittelschule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Mittelschule Tourismusfachschule						0,0	0,0%
<b>höhere Schule insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
höhere Schule ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA insgesamt						0,0	0,0%
HBLA ohne Präzisierung						0,0	0,0%
HBLA wirtsch. (Frauen-)Berufe						0,0	0,0%
HBLA Tourismus						0,0	0,0%
<b>FH/Akademie insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
FH/Akademie ohne Präzisierung						0,0	0,0%
<b>Universität insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Universität ohne Präzisierung						0,0	0,0%
<b>Fahr-/Lenkberechtigungen</b>							
<b>Führerschein insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Führerschein ohne Präzisierung						0,0	0,0%
Führerschein Klasse B						0,0	0,0%
<b>sonstige Weiterbildungen</b>							
Computerführerschein						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>

Abbildung 10: Qualifikationserwartungen zur schulischen Vorbildung in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

Im Unterschied zur hier gewählten Darstellungsform der Tabellen wird im Tabellenanhang jeweils der Qualifikationsbedarf der Gesamtstichprobe jenem des Bundeslandes Salzburg gegenübergestellt.

#### 4.2 Berufspraktische Erfahrungen in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Ein Viertel der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage (28.0%) beinhaltet Erwartungen zu berufspraktischen Erfahrungen (Abb. 11). Wenn angesprochen, wird überwiegend eine spezifische berufliche Praxiserfahrung erwartet (21.5%). Über die zeitliche Dauer der erwarteten beruflichen Vorerfahrung geben die Inserate zumeist keine Auskunft (19.4%). Von den 21.0 erfassten offenen Stellen für RezeptionistInnen drücken 11.0 Erwartungen zur Berufspraxis aus. In 8.0 Fällen wird eine spezifische berufspraktische Vorerfahrung explizit vorausgesetzt. Führungserfahrung ist in der BOG nur in der einen Stellenausschreibung für den Beruf EtagenleiterIn angesprochen.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>							
<b>berufspraktische Erfahrungen - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	21,0	1,0	1,0	22,5	1,0	46,5	100,0%
keine Angaben	10,0	1,0	0,0	21,5	1,0	33,5	72,0%
auch ohne Praxis						0,0	0,0%
Dauer der Praxis	ohne Präzis.	8,0		1,0		9,0	19,4%
	< 1 Jahr	1,0				1,0	2,2%
	1 - 3 Jahre					0,0	0,0%
	> 3 Jahre	2,0	1,0			3,0	6,5%
Inhalt der Praxis	ohne Präzis.	3,0				3,0	6,5%
	spezif. Praxis	8,0	1,0	1,0		10,0	21,5%
Führungserfahrung			1,0			1,0	2,2%
Projektmanagementenerfahrung						0,0	0,0%

Abbildung 11: Qualifikationserwartungen zu den beruflichen Vorerfahrungen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

### 4.3 Computerkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Computerkenntnisse sind in knapp zehn Prozent der Stellen der BOG Hotelempfang und Etage eine explizite Einstiegsvoraussetzung (Abb. 12). Für den Beruf RezeptionistIn finden sich in 3.0 von 21.0 Stellenausschreibungen entsprechende Erwartungen. Gefordert sind dabei je ein Mal EDV-Standardprogrammkenntnisse ohne weitere Festlegung der zu beherrschenden Programme, Kenntnisse in Word, in Excel und in einem oder mehreren Hotel-/Buchungssoftwaretools.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>									
<b>Computerkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		21,0	1,0	1,0	22,5	1,0		46,5	100,0%
<b>keine Angaben</b>		18,0	1,0	0,0	22,5	1,0		42,5	91,4%
<b>EDV-Standardprogramme</b>	<b>insgesamt</b>	2,0		1,0				3,0	6,5%
EDV-Standardprogramme	ohne Präzis.	1,0		1,0				2,0	4,3%
Windows/DOS								0,0	0,0%
Outlook								0,0	0,0%
Office	<b>insgesamt</b>	1,0						1,0	2,2%
Office	ohne Präzis.							0,0	0,0%
Word		1,0						1,0	2,2%
Excel		1,0						1,0	2,2%
<b>Graphik-Software</b>	<b>insgesamt</b>							0,0	0,0%
Graphik-Software	ohne Präzis.							0,0	0,0%
CorelDraw								0,0	0,0%
<b>sonstige Softwaretools</b>	<b>insgesamt</b>	1,0						1,0	2,2%
Hotel-/Buchungssoftware	<b>insgesamt</b>	1,0						1,0	2,2%
Hotel-/Buchungssoftware	ohne Präzis.	1,0						1,0	2,2%
Fidelio								0,0	0,0%
Protel								0,0	0,0%
Gastrodat								0,0	0,0%
Star								0,0	0,0%
Opera								0,0	0,0%
Trust								0,0	0,0%
AIDA								0,0	0,0%

Abbildung 12: Qualifikationserwartungen zu Computerkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

#### 4.4 Fachspezifische Kenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Erwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen finden sich in rund einem Sechstel der Stelleninserate der BOG (17.2%). Die dabei vorwiegend getätigten Erwartungsäußerungen sind den nicht spezifizierten Kenntnissen<sup>3</sup> zuzuordnen. Darüber hinaus werden in einer Annonce für RezeptionistInnen Buchhaltungskennntnisse verlangt und in einer Annonce für Stubenmädchen/-burschen Reinigungsmittelkenntnisse und Kenntnisse in Hotelzimmerreinigung.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>							
<b>fachspezifische Kenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>	<b>21,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>22,5</b>	<b>1,0</b>	<b>46,5</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>	<b>18,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>17,5</b>	<b>1,0</b>	<b>38,5</b>	<b>82,8%</b>
<b>nicht spezifizierte Kenntnisse</b>	<b>2,0</b>			<b>4,0</b>		<b>6,0</b>	<b>12,9%</b>
<b>kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse insgesamt</b>	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
kaufm./wirtschaftl. Kenntnisse ohne Präzis. Yield-Management						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Büroarbeitskenntnisse insgesamt						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Büroarbeitskenntnisse ohne Präzis. Maschinschreiben						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Rechnungswesen-Kenntnisse insgesamt	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Rechnungswesen-Kenntnisse ohne Präzis. Buchhaltung	<b>1,0</b>					<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Marketing-/PR-Kenntnisse insgesamt						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Marketing-/PR-Kenntnisse ohne Präzis.						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>verkäuferische Kenntnisse insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
verkäuferische Kenntnisse ohne Präzis. Kassenabrechnung						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Kenntn. in Hotellerie/Gastgewert insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Kenntn. in Hotellerie/Gastgewerb ohne Präzis. Rezeptionskenntnisse insgesamt						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Rezeptionskenntnisse ohne Präzis. Reservierungssystemkenntnisse						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Kochkenntnisse insgesamt						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Kochkenntnisse ohne Präzis. Allgemeine Kochkenntnisse						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Branchen-/Marktkenntnisse insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
Branchen-/Marktkenntnisse ohne Präzis. Kenntnisse der Tourismusbranche						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
<b>Soziales/Haushalt/Erziehung insgesamt</b>				<b>1,0</b>		<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Soziales/Haushalt/Erziehung ohne Präzis. Reinigungskenntnisse insgesamt				<b>1,0</b>		<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Reinigungskenntnisse ohne Präzis. Reinigungsmittel-Kenntnisse				<b>1,0</b>		<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>
Kenntnisse in Hotelzimmerreinigung				<b>1,0</b>		<b>1,0</b>	<b>2,2%</b>

**Abbildung 13: Qualifikationserwartungen zu fachspezifischen Kenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage**

<sup>3</sup> Zu den nicht spezifizierten Kenntnissen werden Inseratsausführungen wie „fachlich versiert“, „einschlägige Kenntnisse“, „fachliche Kompetenz“ und ähnliche gerechnet, sofern im Inserat keine zusätzliche Präzisierung zu diesen Ausführungen vorliegt.

Zu einer Vielzahl von Qualifikationsdimensionen der dargestellten Tabellen wird in keinem einzigen Fall in den für Salzburg inserierten Stellen ein Bedarf geäußert. Diese Dimensionen wurden aus den Tabellen nicht entfernt, weil in der Gesamtstichprobe sehr wohl entsprechende Nennungen registriert wurden.

#### *4.5 Fremdsprachenkenntnisse in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf ReceptionistIn*

In 11.0 von 21.0 Stellenausschreibungen für den Beruf ReceptionistIn sind Fremdsprachenkenntnisse eine Bewerbungsvoraussetzung. 10.0 Mal sind Englischkenntnisse verlangt, zumeist auf gutem Niveau. 8.0 Mal, also fast immer zusätzlich zu Englischkenntnissen, werden Fremdsprachenkenntnisse angesprochen, die zu beherrschende Sprache jedoch nicht festgelegt.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>								
<b>Fremdsprachenkenntnisse - BOG Hotelempfang und Etage</b>								
Berufe		rz	na	el	st	hd	He	He-%
<b>Zahl erfasster offener Stellen</b>		<b>21,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>22,5</b>	<b>1,0</b>	<b>46,5</b>	<b>100,0%</b>
<b>keine Angaben</b>		<b>10,0</b>	<b>1,0</b>	<b>0,0</b>	<b>22,5</b>	<b>1,0</b>	<b>34,5</b>	<b>74,2%</b>
<b>Fremdsprachenkenntnisse ohne Präzisierung</b>	<b>insgesamt</b>	<b>8,0</b>					<b>8,0</b>	<b>17,2%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut	6,0					6,0	12,9%
	etwas	2,0					2,0	4,3%
<b>Englisch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>10,0</b>		<b>1,0</b>			<b>11,0</b>	<b>23,7%</b>
	sehr gut	2,0					2,0	4,3%
	gut	8,0					8,0	17,2%
	etwas			1,0			1,0	2,2%
<b>Französisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Italienisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Spanisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Russisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Slowakisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Ungarisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Slowenisch</b>	<b>insgesamt</b>						<b>0,0</b>	<b>0,0%</b>
	sehr gut						0,0	0,0%
	gut						0,0	0,0%
	etwas						0,0	0,0%
<b>Deutsch</b>	<b>insgesamt</b>	<b>3,0</b>		<b>1,0</b>	<b>1,5</b>		<b>5,5</b>	<b>11,8%</b>
	sehr gut	2,0		1,0			3,0	6,5%
	gut	1,0			1,5		2,5	5,4%
	etwas						0,0	0,0%

Abbildung 14: Qualifikationserwartungen zu Fremdsprachenkenntnissen in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

#### 4.6 Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden in der BOG Hotelempfang und Etage und im Beruf RezeptionistIn

Zur Qualifikationsdimension Soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden werden in der Hälfte der Stellen (51.6%) Angaben gemacht (Abbildung 15). Im Einzelnen werden in der BOG Hotelempfang und Etage Einsatzbereitschaft (30.1%), Verantwortungsgefühl (17.2%), gepflegtes Äußeres (15.1%), KundInnenorientierung (15.1%), gutes Auftreten (12.9%), gute Umgangsformen (10.8%) u.a. genannt.

Ein ähnliches Muster an Bedarfen in dieser Qualifikationsdimension bildet sich für den Beruf RezeptionistIn ab. Explizit nachgefragt werden vorrangig Verantwortungsgefühl, Einsatzbereitschaft, Verhandlungsgeschick, gepflegtes Äußeres, KundInnenorientierung, Genauigkeit und Freundlichkeit.

<b>Ergebnisse Salzburg</b>							
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>							
<b>Hotelempfang und Etage</b>							
Berufe	rz	na	el	st	hd	He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen	21,0	1,0	1,0	22,5	1,0	46,5	100,0%
keine Angaben	8,0	1,0	0,0	13,5	0,0	22,5	48,4%
<b>soziale Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>	5,0		1,0	5,0	11,0	23,7%
	Soziale Kompetenz			1,0	3,0	0,0	0,0%
	Teamfähigkeit					4,0	8,6%
	Gutes Auftreten	2,0		1,0	3,0	6,0	12,9%
	Gepflegtes Äußeres	3,0		1,0	3,0	7,0	15,1%
	Gute Umgangsformen	2,0		1,0	2,0	5,0	10,8%
	Führungsqualitäten			1,0		1,0	2,2%
	Durchsetzungsvermögen			1,0		1,0	2,2%
	Freude am Umgang mit Menschen					0,0	0,0%
	Kontaktfreudigkeit					0,0	0,0%
<b>sprachliche Kompetenzen</b>	<b>insgesamt</b>					0,0	0,0%
	Kommunikationsstärke					0,0	0,0%
	Telefonierkompetenz					0,0	0,0%

(Fortsetzung Abbildung nächste Seite)



<b>Ergebnisse Salzburg</b>									
<b>soziale Kompetenzen und Arbeitstugenden - BOG</b>									
<b>Hotelempfang und Etage</b>									
Berufe		rz	na	el	st	hd		He	He-%
Zahl erfasster offener Stellen		21,0	1,0	1,0	22,5	1,0		46,5	100,0%
<b>persönl. Werte u.</b>	<b>insgesamt</b>	10,0		1,0	9,0	1,0		21,0	45,2%
<b>Einstellungen</b>	Einsatzbereitschaft	4,0		1,0	8,0	1,0		14,0	30,1%
	Selbständigkeit	1,0		1,0		1,0		3,0	6,5%
	Flexibilität	1,0		1,0	1,0			3,0	6,5%
	Unternehm. Denken							0,0	0,0%
	Ehrgeiz							0,0	0,0%
	Dynamik							0,0	0,0%
	Verantwortungsgefühl	5,0		1,0	2,0			8,0	17,2%
	KundInnenorientierung	3,0		1,0	3,0			7,0	15,1%
	Pünktlichkeit	2,0						2,0	4,3%
	Qualitätsbewußtsein				1,0			1,0	2,2%
	Genauigkeit	3,0		1,0				4,0	8,6%
	Reinlichkeit			1,0				1,0	2,2%
	Begeisterungsfähigkeit							0,0	0,0%
	Loyalität				2,0			2,0	4,3%
	Fairness				2,0			2,0	4,3%
	Freundlichkeit	3,0			1,0			4,0	8,6%
	Humor							0,0	0,0%
	Aufgeschlossenheit							0,0	0,0%
	Hilfsbereitschaft							0,0	0,0%
	Kollegialität	2,0			2,0			4,0	8,6%
	Ehrlichkeit				2,0			2,0	4,3%
	Diskretion							0,0	0,0%
	Selbstbewußtsein							0,0	0,0%
	Professionelle Einstellung							0,0	0,0%
<b>kognitive Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>							0,0	0,0%
<b>keiten</b>	Innovatives Denken							0,0	0,0%
	Problemlösungsfähigkeit							0,0	0,0%
	Schnelle Auffassungsgabe							0,0	0,0%
	Aufmerksamkeit							0,0	0,0%
	Strukturierte Arbeitsweise							0,0	0,0%
	Lernbereitschaft							0,0	0,0%
	Umsetzungsstärke							0,0	0,0%
	Entscheidungsfähigkeit							0,0	0,0%
	Zahlenverständnis							0,0	0,0%
<b>körperl. u. psych.</b>	<b>insgesamt</b>	2,0		1,0	1,0			4,0	8,6%
<b>Voraussetzung</b>	Belastbarkeit	1,0			1,0			2,0	4,3%
	Streßstabilität			1,0				1,0	2,2%
	Sportlichkeit	1,0						1,0	2,2%
<b>Besondere Fähig-</b>	<b>insgesamt</b>	4,0		1,0				5,0	10,8%
<b>keiten/Eignungen</b>	Organisationstalent			1,0				1,0	2,2%
	Ästhetisches Gefühl			1,0				1,0	2,2%
	Verhandlungsgeschick	4,0						4,0	8,6%
	Handwerkliches Geschick							0,0	0,0%

Abbildung 15: Nachgefragte Sozialkompetenzen und Arbeitstugenden in den Berufen der BOG Hotelempfang und Etage

## 5. Epilog

Der Bundeslandbericht mit seinem umfangreichen Tabellenanhang soll es den interessierten LeserInnen ermöglichen, auf konkrete Fragestellungen hin zu erkennen, wie weit sich Stellenangebots- und Qualifikationsstrukturen des österreichischen Gesamtsamples im Bundesland widerspiegeln bzw. wo Abweichungen ein interpretationswürdiges Ausmaß erreichen. Beispielhaft seien hier vier Fragestellungen aufgeführt, die durch das vorliegende Datenmaterial beantwortet werden können:

- Wie groß sind die Anteile der Stellenaufkommen im Beruf RezeptionistIn, der Berufsobergruppe Hotelempfang und Etage oder des Berufsbereichs Hotel- und Gastgewerbe im Gesamtsample, im Bundesland oder in der Relation zueinander?
- Welche EDV-Programme werden im Beruf RezeptionistIn mit welcher Häufigkeit im Bundesland nachgefragt und wie schaut das im Gesamtsample aus?
- Welche Bedeutung haben einzelne soziale Kompetenzen, in welchen Berufen sind diese von Relevanz und unterscheidet sich das im Bundesland vom Gesamtsample?
- Sind osteuropäische Sprachen im Bundesland ein selektionsrelevantes Kriterium und wenn ja, in welchen Berufen und lassen sich Abweichungen zum Gesamtsample beobachten?

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich das vorliegende Datensample für eine Reihe von Berufen gut eignet, um auf Bundeslandebene valide Hinweise auf Qualifikationsbedarfe zu erhalten. Für die Mehrzahl der hier untersuchten 190 Berufe gilt dies eingeschränkt, weil das Stellenaufkommen im Bundesland zu gering ist. Für diese ist der Endbericht an das Arbeitsmarktservice Österreich über die Analyse des Qualifikationsbedarfs aus der Gesamtstichprobe für Österreich vom Dezember 2009 eine verlässliche Informationsquelle<sup>4</sup>.

---

<sup>4</sup> Der Endbericht mit dem zugehörigen Tabellenanhang findet sich in der beigelegten CD-ROM.